

Mühlen 1872

Achtung!

Vom Jahrgang 1868 die Nr. 100 habe ich bekommen, es sind aber keine Daten für uns drin. Der Hinweis in der Datei kann also entfernt werden.

Die Jahrgänge 1869, 1870 und 1871 sind in Nauen nicht vorhanden. Ich werde mich später darum kümmern.

Im Jahrgang 1872 sind keine Seitenzahlen mehr angegeben.

- Nr. 1 Ein junger Mensch, der die Müllerei erlernen will, kann sich sogleich melden beim Mühlenmeister **THEUERKAUFF, Markee**.
- Nr. 5 Subhastations-Patent
Das zum Nachlaß des verstorbenen Müllermeister **Carl MOHR** gehörige, in **Kiehnberg** belegene, im Hypothekenbuch von **Kiehnberg** Band I. Nr. 1 Seite 1 verzeichnete Mühlengrundstück nebst Zubehör soll den 6. März 1872, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle verkündet werden.
Das zu versteigernde Grundstück ist zur Grundsteuer bei einem derselben unterliegenden Gesamt-Flächenmaß von 11/05 Morgen mit einem Reinertrage von 9/20 Thlr. und zur Gebäudesteuer mit einem jährlichen Nutzungswerthe von 32 Thaler veranlagt....
Nauen, den 8. Januar 1872
Königliche Kreisgerichts-Commission
Der Subhastations-Richter
- Nr. 7 Durch Umstände werde ich veranlaßt, mein zweites Geschäft, in **Nietwerder** bei **Neu-Ruppin** belegen, zu verkaufen. Dasselbe besteht aus 5 Morgen Acker (Gerstboden), worauf eine Bockwindmühle mit zwei großen französischen Gängen, zwei großen Maschinen mit Elewatern, Reinigungsmaschinen, 70 Fuß Ruthenzeug (Alles neuster Construction) und sehr guter Windlage, eine Scheune mit Ställen, ein Wohnhaus mit 4 Stuben, Küche, Keller, u.s.w., nebst Bäckerei (es werden 12 Wispel Mehl monatlich verbacken) ohne Mehlhandlung und Nebenmüllerei. Sämmtliche Gebäude sind vor 4 Jahren neu erbaut und in gutem Zustande. Auch kömmt die projectirte Berlin-Kieler Eisenbahn über das Grundstück, woraus demselben große Vortheile erwachsen. Zahlungsfähige Käufer wollen sich wenden an den Mühlenmeister **Fr. W. VIELITZ** in **Nietwerder** bei **Neu-Ruppin**.
- Nr. 14 Ich beabsichtige meine in Subhastation erstandene, bei **Belzig** belegene Windmühle für den Feuer-Taxwerth zu verkaufen.

Dieselbe hat französische Steine und Getreidestampfe, ist neu erbaut und eignet sich ihrer Billigkeit halber auch zum Abbruch oder Translocirung.

Der Dampfmühlenbesitzer **H. GRZYBOWSKI** in **Potsdam**

- Nr. 14 Ein Sohn anständiger Eltern, welcher Lust hat, Müller zu werden, findet zum 1. April d. J. ein Unterkommen bei **J. KRÖCHER** in **Friesack**.
- Nr. 15 Verpachtung eines Krug- und Mühlengrundstücks
Das zum hiesigen Domainen-Vorwerk gehörige Kruggrundstück, verbunden mit einer Bockwindmühle, soll von Johannis d. J. ab auf 7 hintereinanderfolgende Jahre im Wege der öffentlichen Submission anderweit verpachtet werden.
...
Amt **Königshorst** b. **Nauen**, den 19. Febr. 1872
MÜLLER, Königl. Domainen-Pächter
- Nr. 16 Ein Bursche, welcher Lust hat, Müller zu werden, kann sich melden bei **KÖPPEN**, Mühlenmeister zu **Dyrotz**.
- Nr. 18 Der Mühlenmeister **Heinrich ROTHBARTH** in **Linum** hat 8 Schock gutes Dachrohr zu verkaufen.
- Nr. 18 **Dr. SCHNEIDER**s Lehranstalt für Landwirthe, Bierbrauer und Müller in **Worms** am Rhein, 1860 begründet...
- Nr. 21 Gestorben in **Nauen** im Februar:
1) der Mühlenmeister Herr **Herm. MATHIÄ**, 43 J. 11 M. 26 T., Brustkrankheit
- Nr. 22 Ein ordentlicher Knabe, welcher Lust hat, die Müllerei zu erlernen, kann bei mir in die Lehre treten.
Ernst WANDRACH, Mühlenbesitzer in **Cremmen**.
- Nr. 23 Ein schwarzer Regenschirm ist am Montag bei dem Examen im Schulhause vertauscht worden. Man bittet denselben umzutauschen beim Mühlenmeister **LEUE**.
- Nr. 25 Eine neu erbaute Bockwindmühle mit zwei französischen Gängen, sowie zwei Morgen Land sind zu verk.
FIELITZ, Mühlenmeister in **Bötzow**
- Nr. 25 Ein Satz guter Zimmermanns.-Schrauben, auch mehrere ausgearbeitete Hölzer zu Schrauben, eine Brettsäge, verschiedenes Zimmermanns-Handwerkszeug, sowie ein neuer eis. Ofen sind beim Mühlenmstr. **PLÄNE** in **Tremmen** zu verk.

- Nr. 33 Nauen. 26. April. In **Lietzow** brannte heute Vormittag die **Bärwald**'sche Mühle ab.
- Nr. 36 Von einer Mobilmachung zurückgestellt wurden:
13. **Cladow**; Mühlenmeister **August MARZAHN**;
31. **Hakenberg**; Mühlenmeister **Wilhelm FEUERHAK**;
39. **Nauen**; Mühlenmeister **Friedrich Aug. MESENBURG**;
51. **Seeburg**; Mühlenmeister **August SCHULZE**;
(Mai)
- Nr. 36 Eine Bockwindmühle ist auf 5 Jahre unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres auf dem Rittergute **Ferbitz** bei Potsdam.
- Nr. 41 Die gegen den Müllergesellen **Herm. LÜDERITZ** hier von mir ausgestoßene Beleidigung nehme ich als übereilt hiermit zurück.
Linum, den 25. Mai 1872
Joachim HEISE, Schneckenmüller
- Nr. 44 Gestorben in **Nauen** im Mai:
5) die Mühlenmstr. **Elise Marie Helene GRÄSECKE**, 5 Tage,
Kinnbackenkrampf
- Nr. 52 Ein Knabe, der Lust hat, Müller zu werden, kann sogleich in die Lehre treten beim Mühlenmeister **RAMBUSCHEK** in **Nauen**.
- Nr. 53 Der Mühlenmeister **FISCHER** beabsichtigt, seine Hüchtkavel-Wiese zu verkaufen oder zu verpachten. Kauf- und Pachtgebote nimmt der Kaufmann **Fritz FISCHER** in **Cremmen** entgegen.
- Nr. 55 Bei dem Mühlenmeister **FRANKE** in **Ceestow** ist guter, ausgelassener Honig zu verkaufen.
- Nr. 56 Am 10. Juli d.J. ist auf der Straße von Marwitz nach Cremmen ein schwarz- und weißbunter Hühnerhund beim Transport abhanden gekommen. Der jetzige Besitzer des Hundes wird hierdurch ersucht, denselben gegen Erstattung der Futterkosten etc. an den Mühlenmeister **Fr. RIEWEND** in **Marwitz** abzuliefern.
- Nr. 68 Sämtliche Herren Mühlenmeister von **Nauen** und Umgegend werden zu einer Berathung auf Freitag den 6. September, Vormittags 10 ½ Uhr, im Schützenhause (bei Herrn Peterhoff) eingeladen. Es wird dringend gebeten, daß Alle erscheinen.
Mehrere Mühlenbesitzer
- Nr. 69 Eine Bockwindmühle mit 2 Mahlgängen steht zum Abbruch billig zum Verkauf beim Mühlenmeister **HELLER** in **Charlottenburg**.
- Nr. 69 Ein kräftiger Lehrling kann sofort eintreten bei **C. BERSDORFF**, Mühlenmeister.

- Nr. 70 **Nauen**, den 31. August 1872
An Stelle des ausgeschiedenen Gerichtsschöppen **ENGEL** zu **Wustermark** ist der Bauergutsbesitzer **KISSEL** daselbst als Gerichtsschöppe von mir bestätigt und vereidigt worden.
Der Landrath **WILCKENS**
- Nr. 71 Die vereinigten Müller von **Nauen** und Umgegend zeigen hiermit ihren werthen Kunden an, daß das Metz- und Mahlgeld von heute ab:
1. in reinem Gelde:
a. für 20 Centner Körner zu Mehl auf 5 Thaler und 5 Pfd. pro Centner Abgang und Staub;
b. für den Wispel Futterschrot (= 17 ½ Centner gerechnet) auf 3 Thlr. und 3 Pfd. pro Centner Abgang und Staub
2. bei der Müllerei
a. für jeden Scheffel bis 88 1/3 Pfd. gerechnet zu Mehl zu mahlen, 12 Pfd. als Metze Staub und Abgang und 1 ¼ Sgr. Mahlgeld (Weizen, á Scheffel 2 Sgr. Mahlgeld)
b. bei Futterschrot das 10. Pfd. als Metze Staub und Abgang (Getreide unter 70 Pfd. pro Schffl. 7 Pfd.) und Mahlgeld 9 Pf. pro Scheffel.
Nauen, den 10. September 1872
Mühlenmeister von Nauen und Umgegend
- Nr. 80 **Nauen**. In der Nacht vom 6. zum 7. d. Mts. (Oktober) wurden dem Müllermeister **KÄHNE** zu **Börnicke** Kleidungsstücke, Wäsche und Betten mittelst Einbruchs gestohlen. **KÄHNE** war im Krüge und seine allein im Hause befindliche Frau schlief so fest, daß sie ungeachtet des Eindrückens einer Fensterscheibe und der Anwesenheit dreier Diebe nicht munter wurde. Den vereinten Bemühungen des Ober-Wachtmeisters **LIEDKE** und des Gendarm **GERTING** ist es gelungen, am nächsten Tage die Diebe auf dem Bahnhof **Seegefaldt** in dem Augenblicke festzunehmen, als sie mit dem größten Theile der Sachen nach Berlin fahren wollten. Bei dem auf der Stelle erzielten Geständniß gaben dieselben an, daß sie in der Nähe des Forsthauses **Jäglitz** zwei Bündel Kleidungsstücke und Betten unter einer Brücke versteckt hätten, was sich demnächst bestätigte. Anführer der Bande ist der Bäckergehilfe **PETSCH** aus **N?pperwitz**, welcher im Laufe des Sommers bei **KÄHNE** arbeitete; bei seiner Festnahme war er mit zwei Westen und drei Röcken bekleidet.
- Nr. 80 Eine mit guter Kundschaft und im guten Zustand befindliche Bockwindmühle ist nebst dicht daneben liegenden massivem Wohnhaus und Ställen, sowie 6 Mrg. theils Torfwiesen und einem

Garten beim Hause sofort zu verkaufen. Näheres beim Besitzer **Rud. WENDT** in **Fehrbellin**

Nr. 84

Steckbrief

Gegen den unten näher bezeichneten Müllergesellen **Joseph GRANDKE** aus der Provinz **Posen** gebürtig, welcher zuletzt im September d. J. beim Mühlenbesitzer **VOGELER** zu **Nennhausen** bei **Rathenow** gearbeitet hat, und gegen einen vermutlich in seiner Begleitung befindlichen, dem Namen nach unbekanntem Müllergesellen ist wegen Diebstahls die steckbriefliche Verfolgung beschlossen worden...

Rathenow, den 16. October 1872

Nr. 89

Subhastations-Patent

Die dem Mühlenmstr. **Ludwig BLOCK** zu **Wernitz** gehörigen, in **Ketzin** belegenen Ländereien, welche derselbst laut Vertrages vom 1. Februar 1866 von den Grundstücken Nr. 32, 33 und 149 in **Ketzin** erworben hat, rücksichtlich deren der Besitztitel für den Käufer aber noch nicht berichtet ist, sollen den 6. Januar 1873, Vormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle zu **Ketzin**, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden versteigert, und demnächst das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlages den 11. Januar 1873, Vormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 1, verkündet werden...

Potsdam, den 4. November 1872

Königliches Kreisgericht

Der Subhastations-Richter

Nr. 89

Eine gut erhaltene Grützmühle steht zum Verkauf beim Mühlenmeister **F. SASSE** in **Retzow**.

Nr. 96

In **Nauen** getraut im November:

2) der Bürger und Mühlenmeister **Friedrich Wilhelm RAMBOSCHECK** mit Jgfr. **Minna Wilhelmine Charlotte Emma SÜLTER**;